



Dachdeckerweltmeisterschaft: Silber und Bronze für Deutschland

Köln, 14. November 2008

Vom 5. – 7. November fand in Prag die Weltmeisterschaft junger Dachdecker statt. In den Wettbewerb traten Teams aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Kroatien, Lettland, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Traditionell gibt es zwei Wettbewerbskategorien, nämlich „Dachdeckungen“ und „Abdichtungen“. In diesem Jahr wurde der Wettbewerb erstmals auch in der Kategorie Metall ausgetragen, wobei Deutschland hier kein Team gemeldet hatte. Von den Teams mussten zwei Pflichtaufgaben bewältigt werden, eine Küraufgabe konnte zusätzlich gelöst werden. In der Kategorie „Dachdeckung“ war von den Teilnehmern eine Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln sowie eine Deckung mit verfalzten Dachsteinen herzustellen. Im Bereich Flachdach war jeweils ein Dachmodell mit zahlreichen Details mit Kunststoffdachbahnen sowie mit Bitumendachbahnen abzudichten.

Für Deutschland traten im Bereich „Dachdeckung“ Sven Repenning (Ausbildungsbetrieb Dachdeckerei Volker Thullesen GmbH, Neumünster/Schleswig-Holstein) und Christian Schmidt (Ausbildungsbetrieb Jens Hütter und Axel Schmidt, Graitschen/Thüringen) an, im Bereich Abdichtungen starteten Manfred Ehemann (Ausbildungsbetrieb Albin Ehemann, Gunzenhausen/Bayern) und Marcus Georg (Ausbildungsbetrieb Dachbau Reinartz GmbH, Mainz/Rheinland-Pfalz).

Mentor für beide deutsche Teams war Jörg Schmitz, Ausbilder am BBZ.

Die Gesamtergebnisse

Im Wettbewerb „Dachdeckung“ ging der erste Platz an die Schweiz, die Silbermedaille ging an das deutsche Team, Bronze holte Ungarn. Im Bereich Abdichtung erhielt das Schweizer Team die Goldmedaille, Silber errang Tschechien, das deutsche Team gewann die Bronzemedaille.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Teilnehmern an der Weltmeisterschaft! Hier wurde auf hohem Niveau gekämpft. Mit der Weltmeisterschaft wurde auf internationaler Ebene unter Beweis gestellt, dass sich eine gute Ausbildung lohnt.



Foto ZVDH: Das deutsche Team freut sich gemeinsam mit ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider und Vizepräsident Fred Schneider über die Medaillen